

1860 bat *Anton Hartmann* aus Hard (Vorarlberg) um die Bewilligung, in Schaanwald mit der Zündholzfabrikation zu beginnen. Das benötigte Holz hätte aus dem Walsertal eingeführt werden sollen.<sup>134</sup> Hartmann erhielt die Gewerbekonzession, über die Verwirklichung seiner Pläne liegen aber keine Berichte vor. Wenn das Unternehmen überhaupt zustandegekommen ist, hatte es nur eine kurze Lebensdauer.<sup>135</sup> — Das Gesuch des Kaufmanns und Fabrikanten *Otto Kühnemann* aus Stettin, in Liechtenstein eine Sprengpulverfabrik zu errichten, musste von der Regierung wegen des Widerspruchs zum österreichisch-liechtensteinischen Zollvertrages verweigert werden.<sup>136</sup>

Die im Jahre 1836 von *Philipp Albert Schädler* gegründete Hafnerei in Nendeln hatte sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts zu einer kleinen Tonwarenfabrik erweitert.<sup>137</sup> 1888 waren in diesem Betrieb 12 Arbeiter beschäftigt.<sup>138</sup> — Von 1888 bis ungefähr Mitte der 90-er Jahre erzeugte im Haus Nr. 110 in Balzers *Dr. Erwin Jurnitschek* Lacke und Farben. Jurnitschek besass eine Lack- und Farbenfabrik in Chur. Der Filialbetrieb erlangte aber keine grössere Bedeutung und ging bald wieder ein.<sup>139</sup>

Der Beginn der metallverarbeitenden Industrie in Liechtenstein geht auf das Jahr 1898 zurück. Damals begann Hermann Stäubli von Horgen (ZH), Teilhaber der dortigen «Maschinenfabrik Schelling & Stäubli», im Mühleholz mit der Produktion von Textilmaschinen. Als Arbeitslokal diente die der Firma Jenny-Spörry gehörige ehemalige «mechanische Werkstätte».<sup>140</sup> Die «*Textilmaschinen-Fabrik Hermann Stäubli & Co., Schaan*» beschäftigte nie mehr als 10 Arbeiter.<sup>141</sup> 1904 ging die von Stäubli auf eigene Rechnung betriebene Fabrik in den Besitz der Firma Schelling und Stäubli in Horgen über. Gleichzeitig wurde der Betrieb von Schaan nach Landau in Böhmen verlegt.<sup>142</sup>

---

134 LRA 108/241. Nr. 403. 14. März 1860. Hartmann an RA.

135 In den Gewerbelisten von 1866 und im Gewerbesteuerkataster von 1872/74 finden sich keine Angaben über das Unternehmen Hartmanns. (LRA 1866/Nr. 141 – 151 pol. Gewerbeanmeldungen. LRA Gewerbesteuerkataster 1872/74.

136 LRA 1862/2/11. 9. April 1862. RA an Kühnemann. — Gemäss Zollvertrag herrschte in Liechtenstein unter anderem ein staatliches Pulvermonopol.

137 Vgl. oben, S. 255.

138 LRA 1889/ad Nr. 101. 25. Okt. 1888. Gewerbeinspektionsbericht.

139 LRA Gewerbesteuerkataster 1886 – 1900. LRA 1889/Nr. 39. 5. Jan. 1889. Gewerbeinspektionsbericht.

140 LRA 1898/ad Nr. 624. 27. März 1898. Stäubli an Reg. 22. Mai 1898. Gewerbekonzession.

141 LRA 1901/ad Nr. 1650. Mehrere Akten. (1901).

142 LRA 1904/Nr. 1640. 25. Juni 1904. Fa. Schelling u. Stäubli an Reg. 26. Aug. 1904. Stäubli an Reg.